

Dank Parallel-I/O-Technologie über 1,5 Mio SPC-1 IOPS™ bei 100 µs Antwortzeit:

DataCore setzt neue Rekordmarke beim SPC-1-Benchmark

Fort Lauderdale / Unterföhring, 2. Mai 2016. [DataCore](#), führender Anbieter von [Parallel-Powered Software](#), [Application-Adaptive Data Infrastructure](#) und [hyperkonvergenten Virtuellen SAN-Lösungen](#), hat auf Basis des anerkannten SPC-1-Benchmarks des Storage Performance Council (SPC) eine neue Performance-Bestmarke gesetzt. In einer hyperkonvergenten Konfiguration erzielte die DataCore™ Parallel Server-Software mit 100 Mikrosekunden die kürzeste jemals gemessene Response-Zeit. 1.510.090,52 SPC-1 IOPS™¹ (Input/Output Operations Per Second) bedeuten zudem Platz 3 in der Bestenliste, die von 14-fach teureren Speichersystemen angeführt wird.

„Was wir hier liefern, ist keine Zauberei. Wir setzen einen Standard-Server mit 36 Kernen und 72 logischen CPUs ein. Durch die parallele Verarbeitung ergibt sich bei einer Taktrate von je 2,5 GHz ein Äquivalenzwert von 180 GHz, und selbst bei einer mäßigen Auslastung haben wir über 100 GHz CPU-Power zur Verfügung. Das erklärt die Ergebnisse“, sagt Ziya Aral, Chairman von DataCore.

Die Gesamtkosten des Systems (Intel-basierender Standard-Server Lenovo x3650 M5 mit Intel® Xeon® E5-2600 v3-Prozessoren, Plattenshelf mit SSD und Disk) belaufen sich inklusive Softwarelizenzen und drei Jahre Support auf 136.758,88 US-Dollar. Anders als bei reinen Storage-Systemen wurde mit dieser hyperkonvergenten Komplettlösung zudem die komplette I/O-Arbeitslast erzeugt. Dennoch erzielen lediglich Huawei OceanStor 18800V3 mit einem Gesamtpreis von 2.370.760 US-Dollar sowie Hitachi VSP G1000 für 2.003.803 US-Dollar höhere SPC-1 IOPS™-Werte.

100 Mikrosekunden bei Vollaustattung bedeuten eine Verbesserung der jemals nach SPC-1 gemessenen Antwortzeiten, darunter millionenschwere Speicher-Systeme und All Flash-Arrays, um den Faktor 7 oder höher. Dabei begnügt sich die Komplettlösung mit 2U-Server und 2U-Plattenshelf mit insgesamt vier Höheneinheiten, was Platzbedarf und Stromverbrauch im Vergleich zu den 42 Höheneinheiten konkurrierender Systeme dramatisch senkt.

Vor Kurzem hatte DataCore mit 0,08 US-Cent/SPC-1 IOPS™² bereits einen Rekord in der Preis-Performance-Kategorie nach SPC-1 aufgestellt. Im Vergleich zum ersten vorgelegten SPC-1-Benchmark konnte DataCore seine Performance-Werte mit vergleichbarer Hardware verdreifachen, was das Potenzial seiner Parallel I/O-Technologie unterstreicht. „Der wesentliche Unterschied im Vergleich zum ersten SPC-1-Benchmark liegt in der Weiterentwicklung unserer Software. Der DataCore Parallel Server wird dafür konzipiert, die Vorzüge der Parallel I/O-Evolution vollständig zu nutzen“, sagt Ziya Aral.

Der DataCore Parallel Server ermöglicht die parallele I/O-Verarbeitung in modernen Multi-Core-Systemen, wie sie im Umfeld von virtuellen Maschinen (VMs), virtuellen Desktops (VDI) und hyperkonvergenten Lösungen eingesetzt werden. Unternehmen profitieren von niedrigeren Latenzzeiten geschäftskritischer Applikationen, einer dramatisch höheren Produktivität und massiven Einsparungen durch Server-Konsolidierungen. Derzeit wird die Software von Server- und Systemanbietern evaluiert. Die allgemeine Verfügbarkeit ist für das Ende des 2. Quartals 2016 vorgesehen.

Weitere Informationen unter www.datacore.com/products/parallel-io

Über das Storage Performance Council

Das Storage Performance Council (SPC) ist ein herstellerunabhängiges Gremium für Standards, das sich auf die Storage-Industrie fokussiert. Das SPC schuf den ersten standardisierten Performance-Benchmark, der auf die Bedürfnisse der Storage-Industrie

¹ [SPC Benchmark 1 Full Disclosure Report DataCore Software Corporation DataCore Parallel Server \(02/26/2016\)](#)

² [SPC Benchmark 1 Full Disclosure Report DataCore Software Corporation DataCore SANsymphony-V 10.0 \(11/30/2015\)](#)

ausgerichtet war. Von der Evaluation auf der Komponenten-Ebene bis zur Messung kompletter verteilter Storage-Systeme bietet das SPC-Benchmark-Portfolio unabhängig geprüfte, gründliche und zuverlässige Messungen von Performance, Preis-Leistung und Stromverbrauch. Für mehr Informationen über SPC und die Benchmarks besuchen Sie <http://www.StoragePerformance.org>.

Über DataCore Software

DataCore ist ein führender Anbieter von [Software Defined Storage](#) und adaptiver Parallel I/O-Software, die die leistungsfähigsten und kosteneffizientesten modernen Server-Plattformen nutzt, um das dringendste Problem der Speicherindustrie zu lösen: I/O-Engpässe. Die [Speichervirtualisierungs-](#) und [hyperkonvergenten Virtual SAN](#)-Lösungen von DataCore erleichtern das Speichermanagement und befreien Anwender durch eine Hardware-unabhängige Architektur von Herstellerbindungen. DataCores Software-definierte Speicherplattform revolutioniert Speicherinfrastrukturen auf dem Weg zum Software-Defined Data Center der nächsten Generation – mit größerem Nutzwert, besserer Performance sowie höherer Verfügbarkeit und Handhabbarkeit. Weitere Informationen unter www.datacore.de

Unternehmenskontakt:

DataCore Software GmbH, Bahnhofstr. 18, 85774 Unterföhring, Tel: +49 (0) 89 4613570-0, E-Mail: infoGermany@datacore.com

Pressekontakt:

KONZEPT PR GmbH, Michael Baumann, Tel: +49-(0)821-3430016, E-Mail: m.baumann@konzept-pr.de